

BOTAMENT® Renovation FSP

Feuchtespezialputz



BOTAMENT® RENOVATION FSP ist ein Spezialputz für den Innen- und Außenbereich zur Feuchteregulierung von Mauerwerkswänden und -sockeln bei Alt- und Neubauten. Der Auftrag kann ohne aufwändige Trocknungsmaßnahmen erfolgen.

Eigenschaften

- ❖ Sanierung feuchter Wände - schnell und einfach
- ❖ Direkter Auftrag auf den feuchten Untergrund
- ❖ Manuell und maschinell zu verarbeiten
- ❖ 20 mm Auftragsstärke in einem Arbeitsgang
- ❖ Feuchte- und klimaregulierend
- ❖ Für innen und außen
- ❖ Schimmelhemmend
- ❖ Emissionsarm

Geeignete Untergründe

- ❖ Beton, Leichtbeton und Porenbeton
- ❖ Mauerwerk

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- ❖ sauber und frostfrei
- ❖ tragfähig
- ❖ frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln und losen Teilen

Außerdem zu beachten:

- ❖ schadhafte Altputze bis mindestens 80 cm oberhalb der Durchfeuchtungsgrenze vollständig entfernen
- ❖ Wandoberflächen mit Stahlbesen gründlich abkehren
- ❖ trockene Untergründe vornässen
- ❖ auftragen eines netzförmigen Spritzbewurfs als Haftbrücke aus BOTAMENT® RENOVATION VSM Vorspritzmörtel (entfällt bei maschineller Verarbeitung)

Der Auftrag auf trockenen Untergründen ist nicht zulässig.

Technische Daten

| | |
|---|--|
| Materialbasis | Zementkombination mit mineralischen Spezialfüllstoffen und Additiven |
| Farbe | weiß |
| Lieferform | 25 kg- Sack |
| Lagerung | kühl und trocken mind. 12 Monate im verschlossenen Originalgebinde |
| Trockenrohichte | ~ 1,3 kg/ dm ³ |
| Luftporengehalt des Frischmörtels | ≥ 18 % |
| Mörtelgruppe gemäß EN 998 | CS III |
| Anmischverhältnis | ~ 5,0 l Wasser/ 25 kg |
| Mischzeit | mind. 2- 3 Minuten |
| Verarbeitungszeit | ~ 30 Minuten |
| Standzeit | ~8- 10 Stunden |
| Auftragsstärke pro Lage | ≥ 20 mm ≤ 30 mm |
| max. Gesamtauftragsstärke | 60 mm |
| Verbrauch (Pulver) | ~ 1,25 kg/ m ² / mm |
| Ergiebigkeit | ~ 40 m ² /t (bei 20 mm Auftragsstärke) ~ 18 l Frischmörtel pro Sack + ~ 5,0 l Wasser |
| Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur | + 5 °C bis + 30 °C |
| Druckfestigkeit | nach 28 Tagen > 3,5 N/ mm ² |
| Biegezugfestigkeit | nach 28 Tagen > 2,0 N/ mm ² |
| Reinigungsmittel | |
| im frischen Zustand | Wasser |
| im ausgehärteten Zustand | mechanisch |

Alle angegebenen Zeiten beziehen sich auf das Normklima von +23° C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit.

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Verarbeitungszeit und den Erhärtungsverlauf.

BOTAMENT[®] Renovation FSP

Feuchtespezialputz

Verarbeitung

Anmischen bei manueller Verarbeitung

- ❖ mit Quirl, Freifall- oder Zwangsmischer unter Zugabe von kaltem, sauberem Wasser bis eine homogene Masse entstanden ist

Anmischen bei maschineller Verarbeitung

- ❖ mit Feinputzmaschine (z.B. Putzmeister MP 25 oder Knauf PFT G 4) inklusive Turbonachmischer oder Luftporenschneckenmantel unter Zugabe von kaltem, sauberem Wasser

Die erste Lage BOTAMENT[®] Renovation FSP wird mit einer Stärke von ~ 20 mm aufgetragen. Bei unebenen Untergründen kann der Spezialputz zur Egalisierung mit einer Stärke von bis zu 30 mm aufgetragen werden.

Beim Auftragen weiterer Putzlagen ist sicher zu stellen, dass die vorherige Lage über eine ausreichende Standfestigkeit verfügt.

Bei trockenen Untergründen ist darauf zu achten, dass vor jedem Putzauftrag vorgehäst wird.

BOTAMENT[®] Renovation FSP kann ein- oder mehrlagig verarbeitet werden.

Damit der Spezialputz seine feuchtereulierende Wirkung entfalten kann, ist dieser in einer Gesamtstärke von mindestens 20 mm aufzutragen.

Sofern BOTAMENT[®] Renovation FSP mit einem Farbanstrich versehen werden soll, eignen sich hierfür ausschließlich hoch diffusionsoffene Anstrichsysteme auf Silikatbasis mit einem s_d -Wert < 0,01 m.

Wichtige Hinweise

Während des Abbindevorgangs ist BOTAMENT[®] Renovation FSP vor hohen Temperaturen, direkter Sonneneinstrahlung, Zugluft, Schlagregen und Frost durch geeignete Maßnahmen zu schützen.

An die Putzoberfläche transportierte, auskristallisierte Salze können einfach mit Besen oder Handfeger entfernt werden.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter www.botament.com zur Verfügung.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

BOTAMENT[®] Renovation FSP darf nicht mit Additiven oder Zuschlagstoffen versetzt werden.

Anmerkung: Die hier gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Ausgabe D-1510. Weitere technische Details entnehmen Sie bitte unseren technischen Merkblättern unter www.botament.com.
BOTAMENT[®] Systembaustoffe GmbH & Co. KG • Am Kruppwald 1 • D-46238 Bottrop